

Sechs Tipps für sicheres Fahren ohne Ablenkung:

1. Begrenzen Sie die Bedienung von elektronischen Geräten während der Fahrt auf ein Minimum! Viele Informationen lassen sich schon vor Fahrtantritt abrufen/eingeben.
2. Lassen Sie das Mobiltelefon oder Smartphone einfach mal klingeln! An geeigneter Stelle können Sie anhalten und den Motor abstellen, um dann wichtige Anrufe und/oder Nachrichten zu tätigen bzw. zu versenden / lesen.
3. Zeitdruck ist ein schlechter Mitfahrer und verleitet dazu, „mal eben“ während der Fahrt das eine oder andere zu essen, zu trinken oder schnell noch eine Nachricht zu versenden. Fahren Sie früher los!
4. Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest und belassen Sie ihren Blick auf der Straße! Nur so können Sie sich auch auf plötzliche und unvorhergesehene (Gefahren-) Situationen einstellen, um diese zu meistern.
5. Seien Sie mit den Gedanken beim Fahren! Die Bedienung von Geräten während der Fahrt lenkt Sie nicht nur ab, sondern kann Sie zudem gedanklich und emotional stärker beeinflussen, als Ihnen recht ist.
6. Legen Sie das Smartphone außer Reichweite.



Kreispolizeibehörde
Minden-Lübbecke
Marienstraße 82
32425 Minden
Telefon 05 71 / 88 66 - 0
Fax 05 71 / 88 66 39 99

Fotos: P. Bandermann / J. Tack
GWM / Fotolia / DVR

VSB.Minden@Polizei.NRW.de



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Minden-Lübbecke

Stand: 23.02.2021



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Minden-Lübbecke

bürgerorientiert - professionell - rechtsstaatlich



Ablenkung
Im Blindflug durch den Straßenverkehr



<https://minden-luebbecke.polizei.nrw>

Kavaliersdelikt oder ernstzunehmende Gefahr ?

Für viele Menschen ist die ständige Erreichbarkeit und Anbindung an soziale Netzwerke ein wichtiger Bestandteil des Lebens und der Lebensqualität geworden. Dahinter verbergen sich jedoch auch große Gefahren.

Zum Thema Ablenkung und Unaufmerksamkeit während des Autofahrens gibt es eine Vielzahl von Studien. Die Problematik wurde dabei auf verschiedenste Arten untersucht. Doch alle Studien und Untersuchungen sind sich im Ergebnis einig:

Die Bedienung von Geräten während der Fahrt beeinträchtigt das Fahrverhalten auf negative Weise!

Beispiele für die **Steigerung des Unfallrisikos** bei der Verwendung von Mobiltelefonen/Smartphones:

- Wählvorgang: bis zum 5-fachen
- Sprechen: bis zum 6-fachen
- Text Schreiben: bis zum 23-fachen

Wie viele Verkehrsunfälle tatsächlich durch die Ablenkung von technischen Geräten verursacht werden, lässt sich nur schwer auswerten.



Im Blindflug durch den Straßenverkehr!

Eine aktuelle Analyse der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt, Stand Februar 2015) ergab folgende Zeitwerte, die eine Fahrerin oder ein Fahrer für die Bedienung eines Smartphones benötigen:

- Suchen nach Wetterinformationen
12 Sekunden
- manuelles Eingeben einer Telefonnummer
13 Sekunden
- Schreiben einer SMS
36 Sekunden
- Lesen umfangreicher Texte in einer „Nachrichten-App“
48 Sekunden

So viel Strecke legen Sie in 1 Sekunde zurück :

50 km/h	14 m / Sek.
70 km/h	19 m / Sek.
100 km/h	28 m / Sek.

Ablenkung am Steuer - die unterschätzte Gefahr !

90 Prozent der Informationen aus der Umwelt nehmen wir durch Sehen wahr. Wer bei der Teilnahme am Straßenverkehr eine Nachricht liest oder schreibt, kann dem Verkehrsgeschehen nicht folgen.

Telefonieren während der Fahrt ist wie eine Fahrt mit 0,8 Promille Alkohol im Blut.

Schreiben einer Kurznachricht entspricht einer Fahrt mit 1,1 Promille im Blut.

(Quelle : Utah University, Salt Lake City 2006)

Fußgänger aufgepasst !

Mails lesen, Nachrichten schreiben : Das lässt sich mit Smartphones auch im Gehen erledigen.

Doch abgelenkte Fußgänger laufen Gefahr, sowohl Verursacher als auch Opfer von Verkehrsunfällen zu werden.

